



# St.Galler Sport 2011



### Beste Werbung für Stadt und Kanton

Swiss Unihockey führte vom 4. - 11. Dezember 2011, unterstützt von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern,



die Weltmeisterschaft der Damen in St.Gallen durch. Trotz des enttäuschenden vierten Ranges der Schweizerinnen erfüllte mich als Sportminister dieser Grossanlass in der Gallusstadt mit Freude und Stolz. Mit einem Zuschauerrekord von total über 28'000 Fans und diversen Fernsehübertragungen war dieser Anlass im Athletik Zentrum und in der Kreuzbleichehalle beste Werbung für unsere Region und den Sport.

Auf nationaler Ebene stimmte das eidgenössische Parlament in der Sommersession 2011 dem neuen Sportförderungsgesetz zu. Damit erhalten unsere einzigartigen schweizerischen Sportförderungsprogramme eine moderne gesetzliche Grundlage. Die Inkraftsetzung soll im Jahr 2012 erfolgen.

Die Umsetzung dieser Sportförderungsprogramme, die Weiterentwicklung des Schulsports, die Koordination im Bereich Erwachsenensport sowie die Verteilung von Sport-Totogeldern gehörten auch im Jahr 2011 zu den wichtigsten Dienstleistungen des Kantons St.Gallen im Bereich Sport und Bewegung. Daneben erliess der Erziehungsrat ein Konzept zur Hochbegabtenförderung, welches eine wichtige Grundlage für unsere Talenteroberstufenschulen bildet.

Die kantonale Sportkommission beschäftigte sich in einer Klausurtagung mit dem Thema Schulsport. Um diese Arbeiten fortzuführen, beauftragte der Erziehungsrat das Amt für Sport und das Amt für Volksschule mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Qualitätssicherung im Schulsport.

Nach über 22 Jahren Tätigkeit beim Amt für Sport durften wir den Leiter Schulsport und Arge Alp Sport, Martin Meier, in den verdienten Ruhestand verabschieden. Ich möchte es nicht unterlassen, ihm für sein grosses Engagement recht herzlich zu danken und heisse seinen Nachfolger, David Kalberer, im Bildungsdepartement willkommen.

Für Ihren persönlichen Einsatz zu Gunsten von Sport und Bewegung danke ich Ihnen recht herzlich und wünsche Ihnen bei der Lektüre unseres «Sport-Rückblicks» viel Vergnügen.

Stefan Kölliker, Regierungsrat

### Jugendtag

Unter dem Motto «gesund und clever» fand am 7. April 2011 bereits zum fünften Mal der Jugendtag im Athletik Zentrum St.Gallen statt. 67 Schulklassen mit über 1'200 Jugendlichen aus dem ganzen Kanton nahmen teil. Ziel des Präventionstages ist es, die Jugendlichen über ihr Verhalten und ihre Gesundheit aufzuklären. Sie sollen dazu angeregt werden, ihre Handlungen im Alltag zu hinterfragen und bei Entscheidungen auch gesundheitliche Aspekte zu berücksichtigen.

In verschiedenen Parcours und Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ihr Wissen und Können in den Bereichen Bewegung, Ernährung/Esstörungen, Gewalt, Alkohol und Tabak unter Beweis stellen.

Erneut war der Tag, der vom Gesundheits- und Bildungsdepartement sowie weiteren Partnern organisiert wurde, ein grosser Erfolg.



# Jugend+Sport

## Kindersport / J+S 5-10

Im Jahr 2011 haben 181 der über 700 Vereine, welche ihre Angebote über J+S anmelden, J+S-Kids-Kurse durchgeführt. Durch diese Angebote flossen knapp 400'000 Franken in die Kassen der St.Galler Sportvereine.

Die rund 20 J+S-Expertinnen und -Experten Kids des St.Galler Supportteams haben im vergangenen Jahr rund 50 Vereine und Schulen besucht. Das Supportteam hat fast 80% der Vereine, welche im 2011 J+S-Kids angeboten haben, bereits einmal besucht und sich vor Ort von der guten Arbeit in den Vereinen überzeugen können.

Im vergangenen Jahr wurden durch das Amt für Sport vier J+S-Kids Weiterbildungen Allround, zwei Grundausbildungen, ein Zentralkurs und je ein Einführungskurs für J+S-Leitende und Lehrpersonen durchgeführt. 121 Leiterpersonen haben sich dabei weitergebildet und 115 Personen wurden zu neuen J+S-Leiterpersonen Kids ausgebildet.

## Aktiv Kids

Das Projekt *Aktiv Kids* vermittelt Freude an Bewegung und Sport, hat eine kindergerechte, umfassende Förderung der Bewegungsbereiche (Anregung Herz-Kreislauf, Kräftigung der Muskeln, Stärkung der Knochen, Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten) zum Ziel sowie die Verbesserung des Selbstvertrauens und die Förderung von Konzentration und Sozialverhalten. Es werden bewusst Erfolgserlebnisse für alle Kinder angestrebt.

Das Angebot ist für Kinder, die sich zu wenig bewegen und in der Regel nicht Mitglied eines Sportvereins sind, ausgelegt. Die Auswahl der Kinder erfolgt durch die Klassenlehrperson, welche die Eltern an einem Elterngespräch auf das Angebot und den Nutzen für das Kind aufmerksam macht. An *Aktiv Kids* können Kinder der 1. bis 3. Klasse teilnehmen.

Die Stunden werden von anerkannten J+S-Leiterpersonen Kids durchgeführt. Diese können Lehrpersonen an der entsprechenden Schule sein oder Leiterpersonen aus den Sportvereinen der Gemeinde.

Im Februar 2011 hat das Pilotprojekt zu *Aktiv Kids* im Schulhaus Matt in Wil begonnen und konnte im Sommer abgeschlossen werden.

Das Pilotprojekt war ein Erfolg. Einzelne Verbesserungsmöglichkeiten wurden auf den Start im August 2011 umgesetzt.

*Aktiv Kids* soll im ganzen Kantonsgebiet umgesetzt werden.

## J+S-Jugendausbildung

Im Jahr 2011 konnte über das Amt für Sport dank dem Einsatz von rund 9'000 aktiven J+S-Leiterpersonen und über 700 anerkannten J+S-Coaches den Organisationen in der Jugendausbildung für ihre Jugendarbeit rund 3,4 Mio. Franken an Bundesmitteln ausbezahlt werden (J+S-Kids (5-10) und J+S 10-20).

Die Zahl der an J+S-Angeboten teilnehmenden Kinder und Jugendlichen blieb im Kanton St.Gallen mit gut 45'000 in den letzten zwei Jahren konstant.



# Jugend+Sport

## J+S-Kaderbildung im Kanton St.Gallen im Jahr 2011

Das Thema der Fortbildungsperiode 2011/2012 dreht sich um die Psyche des Menschen. Das neue J+S-Lehrmittel «Psyche» vermittelte im Jahr 2011 über 900 Leiterpersonen im Kanton St.Gallen einen vertieften Einblick in dieses spannende Thema. Neben der Theorie wurde mit Sportart spezifischen Anwendungsbeispielen der Stellenwert der Psyche im Sport aufgezeigt.

## Leistungssportfreundliche Lehrbetriebe

Rund 30 Lehrbetriebe im Kanton St.Gallen erhielten von Swiss Olympic die Anerkennung «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» für das Ausbildungsjahr 2011/2012.

Am 04.11.2011 lud Swiss Olympic die leistungssportfreundlichen Lehrbetriebe aus der ganzen Schweiz, anlässlich des «Super10Kampfes» ins Hallenstadion Zürich ein.

## Nachwuchsförderung / Konzept Hochbegabtenförderung

Das durch das Amt für Volksschule und Amt für Sport erarbeitete *Konzept Hochbegabtenförderung im Kanton St.Gallen*, wurde vom Erziehungsrat am 23. November 2011 verabschiedet und tritt ab dem Schuljahr 2012/2013 in Kraft.

Die Zulassungsbedingungen für den Besuch einer Talenteroberstufenschule für Sport (Sek. I) wurden überarbeitet. Sie basieren neu auf der Kaderstruktur des Sportverbandes und berücksichtigen insbesondere die altersbezogene Entwicklung der Talententfaltung. Neu soll als Talent bezeichnet werden, wer nach der Kaderstruktur des Sportverbandes wenigstens auf der lokalen Förderstufe (Förderstufe 1) von «Jugend+Sport» gefördert wird und an den Schultagen wenigstens zehn Stunden je Schulwoche trainiert.

Im Jahr 2011 zählte der Kanton St.Gallen 727 bei Swiss Olympic erfasste Talente; davon 386 mit lokaler, 186 mit regionaler und 155 mit nationaler Talents Card. In den aktuell acht vom Bildungsdepartement anerkannten Talenteroberstufenschulen werden im Schuljahr 2011/2012 146 Sporttalente gefördert.

Kursart	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmende		
		Frauen	Männer	Total
Vor- und Grundausbildung	31	369	418	787
Weiterbildung	37	231	700	931
Experten Aus- und Weiterbildung	2	9	40	49
Coach Aus- und Weiterbildung	7	85	139	224
J+S-Kids Kurse	9	190	88	278
<b>Total</b>	<b>86</b>	<b>884</b>	<b>1385</b>	<b>2269</b>

## Anzahl Teilnehmende an Kaderaus- und -weiterbildungen im Kanton St.Gallen (J+S-Kids und J+S 10-20)

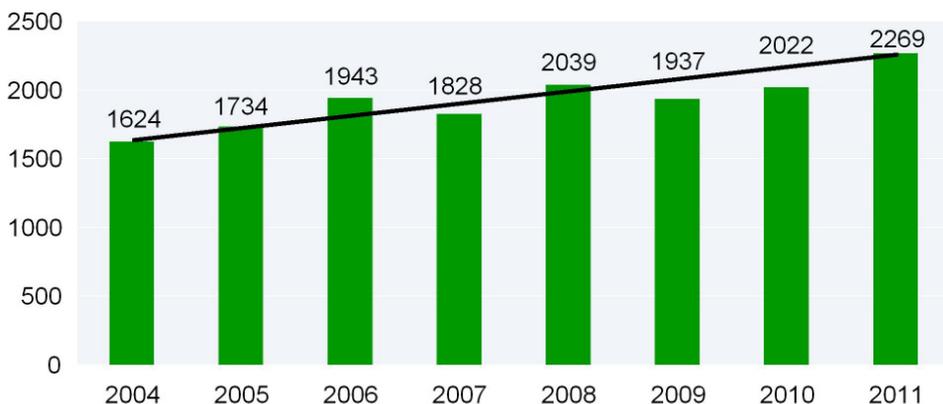


Foto: Corina Brägger

Pablo Brägger und Giulia Steingruber, Mehrkampfschweizermeister und -schweizermeisterin 2011 im Kunstturnen

# Jugend+Sport

## Jugendsportcamps

«Ich habe gar nicht gewusst, dass Sport so viel Spass machen kann. Es ist lässig, dass man verschiedene Sportarten ausprobieren kann». Diese Aussage einer Teilnehmerin eines Jugendsportcamps zeigt, dass man Sport erleben muss!

In den Camps wird ein fairer und respektvoller Umgang untereinander gepflegt, sodass sich jede und jeder Teilnehmende wohl fühlen soll. Man anerkennt Regeln und erlebt Spass am Sport und in der Gemeinschaft. Neue Freundschaften werden geschlossen – das alles gehört in einem Lager ebenso dazu wie seine sportlichen Fähigkeiten verbessern, sich mit anderen messen, zusammen spielen und Zeit gemeinsam verbringen. Erfolgserlebnisse beflügeln und nicht selten kommen die Jugendlichen auch im nächsten Jahr wieder. Die vielen positiven Erfahrungen bringen die jungen Leute auch in ihrer persönlichen Entwicklung weiter und sind eine gute Lebensschule.

194 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren nahmen im Jahr 2011 an den sechs J+S-Jugendsportcamps des Kantons St.Gallen

teil, was einem neuen Teilnehmerrekord entspricht. Die Jugendlichen hatten die Auswahl von einem Ski- und Snowboardcamp in Flumserberg, drei polysportiven Camps in Widnau, Rapperswil und Tenero sowie zwei Sportkletterlager auf der Meglisalp und in Arcegno. Bewährte J+S-Leiterinnen und -Leiter sowie Bergführer führten die Jugendlichen fachkundig in die gewählten Sportarten ein oder vertieften deren bereits vorhandenen Fähigkeiten.

## «cool and clean»

«cool and clean», das Präventionsprogramm im Schweizer Sport, setzt sich für fairen und sauberen Sport ein. «cool and clean» basiert auf fünf Commitments. «cool» steht für die Commitments *Ziele erreichen, an die Spitze wollen und Fairplay*, «clean» bezieht sich auf *Verzicht auf Doping, Tabak und Cannabis sowie übermässigen Alkoholkonsum*.

Im vergangenen Jahr wurden in verschiedensten J+S-Aus- und -Weiterbildungen die Leiterpersonen über «cool and clean» informiert. Weitere Referate und Besprechungen fanden beim FC Zuzwil, FC Uznach, STV

Eschenbach, der IG Sportstadt St.Gallen, an der DV des SVKT in Wil, beim Sportamt der Stadt St.Gallen und an der Koordinations-sitzung SGALV in Rheineck statt. Im Kanton St.Gallen sind 177 Teams bzw. Vereine mit 3'787 Jugendlichen bei «cool and clean» als aktiv gemeldet.



## Den «Spirit of Sport» erleben

Die dritte Austragung der «cool and clean»-Games vom 27. August 2011 in Magglingen war ein voller Erfolg. Teilnehmen durften alle Mannschaften, die bei «cool and clean» mitmachen und sich somit für fairen und sauberen Sport einsetzen. Im Stile der Olympischen Spiele wurden die Games mit einem Eid eröffnet und sogar die olympische Flamme brannte während der Wettkämpfe. So erlebten die Jugendlichen den «Spirit of Sport» hautnah und waren am Schluss alle Sieger.

Aus dem Kanton St.Gallen nahmen die Teams DFC Uzwil, Stadtschützen Wil und Getu Uznach mit insgesamt 44 Jugendlichen teil.



# Schulsport

## Schulsportprüfung im 7. und 8. Schuljahr

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung im Schulsport startete die Arbeitsgruppe «Überarbeitung Schulsportprüfung» im Sommer 2011 ihre Arbeit. Dies in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sport des Kantons Appenzell Ausserrhoden, welche sich aktiv an der Neuausrichtung beteiligt. In einer Online-Umfrage können sich derzeit alle sportunterrichtenden Lehrkräfte zur aktuellen Schulsportprüfung äussern. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Tom Bertényi, Heerbrugg, wird die Anliegen und Erfahrungen aufnehmen mit dem Ziel, die Schulsportprüfung den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

## Kantonale Schulsporttage

Im Jahr 2011 fanden 15 kantonale Schulsporttage statt. Mit 1'758 Teilnehmenden konnte wiederum eine stattliche Anzahl Schülerinnen und Schüler von tollen Wettkämpfen profitieren und sich dabei für nationale und sogar internationale Meisterschaften qualifizieren. Den grössten Zulauf fanden in diesem Jahr die Polysportive Stafette mit 270 und das Unihockeyturnier der Knaben mit rund 225 Teilnehmenden.



Dank gebührt dabei den vielen freiwilligen Organisatoren und Helfern, welche diese Schulsportanlässe immer wieder ermöglichen.

## Rivella-Games

Am 18./19. Juni 2011 fanden in Aarau die 6. nationalen Rivella-Games - ein Finalturnier der besten Unihockey-Schulteams - statt. Der Kanton St.Gallen war mit sieben Teams an diesem Anlass vertreten.

## Schweizerischer Schulsporttag

Der 42. Schweizerische Schulsporttag fand am 16. Juni 2011 in Olten und Solothurn statt. Mit 32 teilnehmenden Teams und Siegen in der Leichtathletik, im Geräteturnen und in der Polysportiven Stafette war es ein äusserst erfreulicher und erfolgreicher Anlass für die St.Galler-Delegation.

## Bodenseeschulcup

Vom 22. - 24. September 2011 fand der 17. internationale Bodenseeschulcup in Lindau (D) statt. Im Handball und der Leichtathletik kämpften Schülerinnen und Schüler aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thurgau, Vorarlberg



und St.Gallen um Titelehren. Dabei gewannen die Mädchen vom OZ Montlingen in der Leichtathletik in ihrer Kategorie (6./7. Klasse).

## Kantonale Lehrerweiterbildung

Im Jahr 2011 wurden 16 Weiterbildungskurse für Lehrpersonen, die Sport unterrichten, durchgeführt. 297 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten vom Wissen und der Erfahrung der kompetenten Kursleitenden profitieren.

## Neue Weisungen Schwimmen

Der Erziehungsrat hat am 19. Mai 2011 Weisungen zum Schwimmunterricht und für Badeanlässe auf der Volksschulstufe erlassen. Darin wird festgehalten, dass die Lehrperson alles Zumutbare unternehmen bzw. unterlassen muss, um die Gefahren für die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler abzuwenden. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule hat das Amt für Sport ein Merkblatt zur Aus- und Weiterbildungspflicht erstellt, welches unter [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) heruntergeladen werden kann.



# Erwachsenensport, Arge Alp Sport Sport-Toto-Fonds

## Erwachsenensport

«Das Programm Erwachsenensport ermöglicht über die Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisation eine einheitliche und fundierte Ausbildung von Leiterpersonen, die mit den unterschiedlichen Erwartungen von Erwachsenen an den Sport kompetent umgehen können», wie Oliver Studer, Koordinator Erwachsenensport am Bundesamt für Sport, ausführt.

Das neue Lehrmittel Erwachsenensport steht seit Mai 2011 zur Verfügung. Ausgebildete Leiterinnen und Leiter Erwachsenensport sind in der Lage, zielgruppen- und bedürfnisorientierte Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene ab 20 Jahren anzubieten. Sie helfen dadurch mit, die Bewegungsaktivität der Bevölkerung zu erhalten und zu fördern.

## Website Amt für Sport Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene

Die Sport- und Bewegungsangebote im Kanton St.Gallen für Erwachsene werden auf der Website unter [www.sport.sg.ch](http://www.sport.sg.ch) veröffentlicht. Meldungen werden durch das Amt gerne entgegengenommen.

## «Eins Zwei Drei Fit»

### Aktiv-Wochenende für Bewegungs-Einsteiger

Etwas Gutes für die Gesundheit zu tun motivierte 14 «Bewegungseinsteiger» zwischen 25 und 65 Jahren, am niederschweligen Motivationskurs vom 14. - 15. Mai 2011 in Wildhaus teilzunehmen. Das Angebot richtete sich an Patientinnen und Patienten aus dem Pilotprojekt Gesundheitscoaching der Ärztesellschaft des Kantons St.Gallen sowie an weitere Interessierte. Rückengymnastik, Muskeln und Knochen stärken, Ernährung, Entspannung und Nordic Walking standen auf dem Programm. Wie wichtig ausreichend Bewegung ist, wurde den Teilnehmenden bewusst gemacht.

Nach dem Kurs waren die Teilnehmenden motiviert, das Gelernte auch zu Hause im Alltag umzusetzen und regelmässig anzuwenden und somit das persönliche Bewegungsverhalten positiv zu ändern.

## Arge Alp Sportwettkämpfe

Im Jahr 2011 gelangten neun Arge Alp Sportspiele zur Austragung. Die teilnehmenden Bundesländer (respektive Kantone und Regionen)

Bayern, Baden-Württemberg, Graubünden, Lombardei, Südtirol, Salzburg, St.Gallen, Tessin, Tirol, Trentino und Vorarlberg kämpften jeweils auf höchstem Niveau um Titelehren. Am 17./18. September 2011 war der Kanton St.Gallen Gastgeber der Leichtathletikspiele in Rapperswil-Jona. In der Gesamtwertung siegte Trentino vor Südtirol und dem Kanton St.Gallen und Bayern.

## Sport-Toto-Fonds

Vor rund vier Jahren erliess die Regierung des Kantons St.Gallen die Verordnung über den Sport-Toto-Fonds, in welcher die Verteilung der Sport-Toto-Gelder geregelt ist. Zur Erfüllung dieser Aufgabe haben das Bildungsdepartement und die Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände ([www.igsgsv.ch](http://www.igsgsv.ch)) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Zusammenarbeit hat sich bestens bewährt und stellt ein gelungenes Beispiel von Public Private Partnership dar.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden aus dem kantonalen Sport-Toto-Fonds knapp 4,4 Mio. Franken zu Gunsten der St.Galler Sportverbände und -vereine gesprochen.



# Personelles

## Verabschiedung von Martin Meier

Der langjährige Leiter der Bereiche Schulsport und Arge Alp Sport, Martin Meier, wurde auf Ende Oktober 2011 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Martin Meier begann seine Tätigkeit beim Amt für Sport am 1. August 1989. In den über 22 Jahren seiner Tätigkeit beim Amt für Sport hat Martin Meier den Schulsport massgeblich geprägt. Die jährlich rund 15 kantonalen Schulsporttage organisierte er mit grosser Begeisterung und war an den Anlässen praktisch immer vor Ort anzutreffen, um die lokalen Organisationskomitees zu unterstützen. Ihm lag viel an diesen freiwilligen Schulsportanlässen, welche faire Qualifikationen für die Teilnahme an den Schweizerischen Schulsporttagen bieten. Ein Highlight in Martin Meiers Zeit war sicher die Organisation des Schweizerischen Schulsporttages 1997 in Wil. Martin Meier optimierte die Schulsportprüfung im 7./8. Schuljahr und stellte nachhaltig sicher, dass sie an den Oberstufenzentren auch korrekt durchgeführt wurde. Im Jahr 2007 führte er einen Sporttest auf der Mittelstufe für die 4. und 6. Klasse ein.

Neben dem Schulsport war Martin Meier «Mister Arge Alp» beim Amt für Sport. Er betreute Delegationen, unterstützte die Sportverbände und die Organisation von Arge Alp Sportanlässen im In- und Ausland. Der letzte von Martin Meier initiierte Arge Alp Sportanlass im Kanton St.Gallen waren die Leichtathletik-Wettkämpfe vom 17./18. September 2011 in Rapperswil-Jona. Das Amt für Sport überraschte dabei Martin Meier mit einem Besuch und konnte ihm so die gebührende Anerkennung erweisen.



Martin Meier im Einsatz am Unihockey-Schulsporttag vom 31. März 2011 in St.Gallen

## David Kalberer

David Kalberer arbeitet seit August 2011 als neuer Leiter Schulsport und Arge Alp Sport beim Amt für Sport. David Kalberer ist seit zwölf Jahren als Sportlehrer an der Oberstufe Flums tätig. Der 40-jährige St.Galler Oberländer absolvierte nach dem Besuch des Lehrerseminars Sargans die Ausbildung zum Turn- und Sportlehrer an der ETH Zürich.



## Kanton St.Gallen Bildungsdepartement

**Amt für Sport**  
Davidstrasse 31  
CH-9001 St.Gallen

T 058 229 39 26  
F 058 229 46 66

sport@sg.ch

www.sport.sg.ch



## Sportförderung Kanton St.Gallen

**Eveline Hollenstein** und **Benjamin Jenzer** verbrachten je ein halbes Jahr ihrer Lehrzeit zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann beim Amt für Sport.

**Aileen Gämperle** beendete im Juni 2011 ihr achtmonatiges Praktikum beim Amt für Sport, bevor sie mit ihrem Studium an der Universität Zürich begann.

## Organisation Amt für Sport 2011

**Leiter Amt für Sport**  
Patrik Baumer

**Kindersport/J+S-Kids**  
Patrick Raymann

**Jugendsport/J+S-Kaderbildung/  
Nachwuchsförderung**  
Ueli Grunder

**Jugendausbildung/SPORTdb**  
Erika Hermann

**Schulsport und Arge Alp Sport**  
Martin Meier (bis 31.10.2011)  
David Kalberer (ab 1.8.2011)

**Erwachsenensport/  
Jugendsportcamps/  
Botschafterin «cool and clean»**  
Emilie Lienhard

**Sekretariat**  
Beatrice Trunz

**Finanzen**  
Judith Bühler

**E-Mail**  
vorname.name@sg.ch